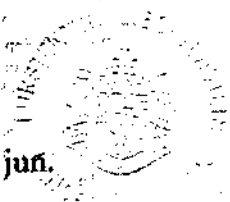


# Liebesgedichte aus aller Welt

Herausgegeben von  
Evelyne Polt-Heinzl und  
Christine Schmidjell

Philipp Reclam jun.  
Stuttgart



## Inhalt

Vorwort . . . . .	39
<b>MICHEL LEIRIS</b>	
Amour . . . . .	47
<b>I</b>	
<b>Ach, die Liebe</b>	
<b>THEODOR STORM</b>	
Wer je gelebt in Liebesarmen . . . . .	51
<b>INGEBORG BACHMANN</b>	
Erklär mir, Liebe . . . . .	51
<b>GOTTFRIED BENN</b>	
Liebe . . . . .	53
<b>ERICH FRIED</b>	
Was es ist . . . . .	54
<b>ANDREW MARVELL</b>	
Definition der Liebe . . . . .	55
<b>GEORG PHILIPP HARSDÖRFFER</b>	
Der Liebe Beschreibung . . . . .	56
<b>VELIMIR CHLEBNIKOV</b>	
Wenn Menschen verliebt sind . . . . .	57

<b>RUMI</b>	
O Lieb'! ich zeug' es dir . . . . .	58
<b>ANNA ACHMATOWA</b>	
Liebe . . . . .	58
<b>FANG JING</b>	
Liebe . . . . .	59
<b>E. E. CUMMINGS</b>	
liebe ist dichter als vergessen . . . . .	60
<b>LUDWIG TIECK</b>	
Wunder der Liebe . . . . .	60
<b>RICHARD DEHMEL</b>	
Lobgesang . . . . .	62
<b>CHRISTINE BUSTA</b>	
An die Liebe . . . . .	63
<b>JOSEPH VON EICHENDORFF</b>	
Liebe, wunderschönes Leben . . . . .	64
<b>HE QIFANG</b>	
Liebe . . . . .	64
<b>UNICA ZÜRN</b>	
Ich weiss nicht, wie man die Liebe macht . . . . .	66
<b>OSSIP MANDELSTAM</b>	
Der Sterne Einerlei . . . . .	66
<b>STÉPHANE MALLARMÉ</b>	
Rondel . . . . .	67
<b>REINER KUNZE</b>	
die liebe . . . . .	68

## Junger Liebe Augen-Spiel

<b>HILDE DOMIN</b>	
Im Tor schon . . . . .	71
<b>CHRISTOPH W. AIGNER</b>	
Sternenprobe . . . . .	71
<b>CHARLES BAUDELAIRE</b>	
An eine, die vorüberging . . . . .	72
<b>THEODOR STORM</b>	
Dämmerstunde . . . . .	72
<b>SERGEJ JESSENIN</b>	
Setz dich zu mir, meine Liebste . . . . .	73
<b>JÖSEPH VON EICHENDORFF</b>	
Neue Liebe . . . . .	74
<b>JOHANN HEINRICH VOSS</b>	
Frühlingsliebe . . . . .	75
<b>ANNETTE VON DRÖSTE-HÜLSHOFF</b>	
Junge Liebe . . . . .	76
<b>ARTHUR RIMBAUD</b>	
Roman . . . . .	78
<b>HEINRICH HEINE</b>	
Die Unbekannte . . . . .	80
<b>FRANCESCO PETRARCA</b>	
Die schönen Augen . . . . .	81

<b>MAX DAUTHENDEY</b>	
Deine Augen . . . . .	82
<b>DANTE ALIGHIERI</b>	
Die Liebe wohnt im Auge meiner Frauen . . . . .	84
<b>HUGO VON HOFMANNSTHAL</b>	
Die Beiden . . . . .	84
<b>III</b>	
Alle Briefe die ich schreibe	
<b>FRIEDRICH RÜCKERT</b>	
Sie gab mir Feder und Papier . . . . .	89
<b>AHMET PASCHA</b>	
Eine Liebesepistel . . . . .	89
<b>JOHANN WOLFGANG GOETHE</b>	
Die Liebende schreibt . . . . .	90
<b>EMILY DICKINSON</b>	
Alle Briefe die ich schreibe . . . . .	90
<b>RICARDA HUCH</b>	
Liebchen, mühsam und beschwerlich . . . . .	91
<b>ANONYM</b>	
Ein Fremdling kam . . . . .	91
<b>H. C. ARTMANN</b>	
als des morgens wangenröte . . . . .	92

UNICA ZÜRN	
Das ist ein Liebesbrief fuer Dich . . . . .	93
ANNA ACHMATOWA	
Man hat mir heute keinen Brief gebracht	94
SYLVIA PLATH	
Brief im November . . . . .	94
ABUL TALIB KALIM	
Am Ende trug ein Falter . . . . .	96
KARIN KIWUS	
Operation Love-Letter . . . . .	96
PAUL WÜHR	
Jetzt weiß ich nicht mehr . . . . .	97
MAY AYIM	
nachtrag . . . . .	98
WLADIMIR MAJAKOWSKI	
Lilitschka! . . . . .	99
MASCHA KALÉKO	
Unabgesandter Überseebrief . . . . .	101

#### IV

Diese Rose  
pflück' ich hier

MIR DARD	
Meine und deine Begegnung . . . . .	105
Gleich sind an Form und Gestalt . . . . .	105

STEFAN GEORGE	
Saget mir auf welchem pfade . . . . .	105
NIKOLAUS LENAU	
An die Entfernte . . . . .	106
HAFIS	
Früh ging ich zum Garten . . . . .	107
LUDWIG TIECK	
Gruß . . . . .	108
JOHANN WOLFGANG GOETHE	
Mit einem gemalten Band . . . . .	108
FRIEDRICH GOTTLIEB KLOPSTOCK	
Das Rosenband . . . . .	109
CHRISTIAN MORGENSTERN	
Deine Rosen an der Brust . . . . .	110
GIUSEPPE UNGARETTI	
Rot und Himmelblau . . . . .	110
RUMI	
Der Tag ist hie, das Fest ist hie der Rose . . . . .	111
ADELBERT VON CHAMISSE	
Hochzeitlieder . . . . .	112
PABLO NERUDA	
In dir die Erde . . . . .	113
BLOSSIUS AEMILIUS DRACONTIUS	
Der Rosen Ursprung . . . . .	114
DER VON KÜRENBERG	
Rose am Dorn . . . . .	115

FRIEDRICH RÜCKERT	
Sie lächle oder erbose . . . . .	115
MAX DAUTHENDEY	
Sie hat Rosen angezündet . . . . .	115
PAUL VALÉRY	
Gespräch (für zwei Flöten) . . . . .	116
PERCY BYSSHE SHELLEY	
An - . . . . .	117
SOPHIA PARNOK	
Die graue Rose . . . . .	118

V

Küsse sind  
der Brückenzoll

DSCHAMI	
Ich möcht' in meinen eig'nen Versen mich verstecken . . . . .	121
EDWARD, LORD HERBERT OF CHERBURY	
Das Küssen . . . . .	121
FRANZ GRILLPARZER	
Kuß . . . . .	122
PAUL FLEMING	
Wie Er wolle geküset seyn . . . . .	122
CHRISTIAN FELIX WEISSE	
Der Kuß . . . . .	123



<b>ANASTASIUS GRÜN</b>	
Die Brücke . . . . .	124
<b>LUDWIG UHLAND</b>	
Die Zufriedenen . . . . .	125
<b>KURT SCHWITTERS</b>	
Große Liebe . . . . .	126
<b>MUSTAFA SADIK AR-RAFI' I</b>	
Der verstohlene Kuß . . . . .	127
<b>PERCY BYSSHE SHELLEY</b>	
Philosophie der Liebe . . . . .	127
<b>ADELBERT VON CHAMISSO</b>	
Küssen will ich, ich will küssen . . . . .	128
<b>HEINRICH HEINE</b>	
Hast du die Lippen mir wund geküßt . . . . .	130
<b>JOHANN WOLFGANG GOETHE</b>	
Vollmondnacht . . . . .	130
<b>LOUISE LABÉ</b>	
Kuß nochmals mich . . . . .	131
<b>GAIUS VALERIUS CATULLUS</b>	
leben wollen wir, meine LESBIA . . . . .	132
<b>ALBERT EHRENSTEIN</b>	
Komm, mein Kind, und laß uns alle Küsse küssen . . . . .	132
<b>ARTHUR RIMBAUD</b>	
Für den Winter geträumt . . . . .	133

SERGEJ JESSENIN

Nun, so küsse mich . . . . . 134

STEFAN GEORGE

Wenn meine lippen sich an deine  
drängen . . . . . 135

HAFIS

O du Entrißne mir und meinem Kusse! 136

WOLFGANG BORCHERT

Der Kuß . . . . . 136

FRIEDERIKE ROTH

Wir beide . . . . . 137

ANNA LOUISA KARSCHIN

An Gleim . . . . . 138

HILDE DOMIN

Dein Mund auf meinem . . . . . 139

VI

Der Teufel soll die Sehnsucht  
holen

MAX DAUTHENDEY

Sehnsucht gab mir ihr weites Kleid . . . . . 143

NELLY SACHS

Vielleicht aber braucht Gott die  
Sehnsucht . . . . . 143

<b>RICARDA HUCH</b>	
Der Teufel soll die Sehnsucht holen! . . . . .	144
<b>ANONYM</b>	
Wenn ich ein Vöglein wär . . . . .	144
<b>ALBERT EHRENSTEIN</b>	
Wär ich Flieger . . . . .	145
<b>HEINRICH HEINE</b>	
Ich steh auf des Berges Spitze . . . . .	145
<b>WILHELM MÜLLER</b>	
Der Berghirt . . . . .	146
<b>GOTTFRIED KELLER</b>	
Von heißer Lebenslust entglüht . . . . .	147
<b>AT-TORTUSCHI</b>	
Ich lasse meinen Blick am Himmel schweifen . . . . .	149
<b>OSCAR WILDE</b>	
La bella donna della mia mente . . . . .	149
<b>ANONYM</b>	
Er pflückt wilden Wein . . . . .	151
<b>LUDWIG RELLSTAB</b>	
Ständchen . . . . .	151
<b>STEFAN GEORGE</b>	
So ich traurig bin . . . . .	152
<b>KURT SCHWITTERS</b>	
Du . . . . .	153

<b>ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF</b>	
Brennende Liebe . . . . .	153
<b>JOHANN WOLFGANG GOETHE</b>	
Meine Ruh ist hin . . . . .	155
<b>GERHARD RÜHM</b>	
du fehlst mir . . . . .	157
<b>ANONYM</b>	
Als das Feuer verglühte . . . . .	158
<b>DSCHAMI</b>	
So sehr hab ich gewöhnet an deine Nähe mich . . . . .	160
<b>JOACHIM RINGELNATZ</b>	
Telefonischer Ferngruß . . . . .	160
<b>GÜNTER EICH</b>	
Lied vom wartenden Liebhaber . . . . .	161
<b>SARAH KIRSCH</b>	
Bei den weißen Stiefmütterchen . . . . .	162
<b>EUGÉNIO DE ANDRADE</b>	
Warten . . . . .	163
<b>DER VON KÜRENBERG</b>	
Ich zöch mir einen völkhen . . . . .	163

## VII

Mehr als die Liebe  
 liebe ich Dich

PAUL CELAN

Der Tauben weißeste flog auf . . . . . 167

GIUSEPPE UNGARETTI

Phase . . . . . 167

ROSE AUSLÄNDER

Wort an Wort . . . . . 168

CHRISTINE BUSTA

Von der Sonnenblume . . . . . 168

FRIEDRICH RÜCKERT

Tändelei . . . . . 169

FLAVIEN RANAÏVO

Liebeslied . . . . . 169

RUMI

Mit deiner Seele hat sich meine . . . . . 170

LUISA FAMOS

Frag das Gewölk . . . . . 172

JEWGENI JEWTSCHENKO

Mehr als die Liebe liebe ich Dich . . . . . 172

WILLIAM SHAKESPEARE

Sonett CXV . . . . . 173

LUIS CERNUDA

Ich liebe dich . . . . . 174

<b>BENJAMIN PÉRET</b>	
Wo bist du . . . . .	175
<b>PABLO NERUDA</b>	
Lied von der Liebe . . . . .	176
<b>JOACHIM RINGELNATZ</b>	
Ich habe dich so lieb . . . . .	177
<b>JULIAN SCHÜTTING</b>	
ach, du mein Engelsangesicht . . . . .	178
<b>E. E. CUMMINGS</b>	
meine freundin . . . . .	179
<b>FRIEDERIKE MAYRÖCKER</b>	
wie ich dich nenne . . . . .	180
<b>HERTHA KRÄFTNER</b>	
Litaneien 1, 2 . . . . .	182
<b>DAS HOHELIED SALOMOS</b>	
Siehe, meine Freundin, du bist schön! . . . . .	183
<b>ELSE LASKER-SCHÜLER</b>	
Palmenlied . . . . .	184
<b>MIRCEA DINESCU</b>	
elegie im kalten zug . . . . .	185
<b>PETER HUCHEL</b>	
Liebesgedicht . . . . .	186
<b>MAX HERRMANN-NEISSE</b>	
Dein Haar hat Lieder, die ich liebe . . . . .	187
<b>THEODOR STORM</b>	
Gesel . . . . .	187

<b>HAFIS</b>	
• Du bist der Morgen . . . . .	188
<b>ELIZABETH BARRETT-BROWNING</b>	
• Ich trug ein schweres Herz von Jahr zu Jahr . . . . .	189
<b>RICARDA HUCH</b>	
• Eine Melodie . . . . .	190
<b>VIII</b>	
<b>Anna, Barbara, Christine</b>	
<b>FRIEDRICH RÜCKERT</b>	
• »Luise« . . . . .	193
<b>GOTTHOLD EPHRAIM LESSING</b>	
• Die Namen . . . . .	193
<b>KURT SCHWITTERS</b>	
• An Anna Blume . . . . .	194
<b>EDGAR ALLAN POE</b>	
• Annabel Lee . . . . .	195
<b>JACQUES PRÉVERT</b>	
• Barbara . . . . .	197
<b>FRANK WEDEKIND</b>	
• Christine . . . . .	199
<b>HEINRICH HEINE</b>	
• Clarisse . . . . .	200

<b>KLABUND</b>	
Fannerl . . . . .	203
<b>PETER MAIWALD</b>	
Hanne Stummel . . . . .	204
<b>GERHARD RÜHM</b>	
helene . . . . .	205
<b>KONRAD BAYER</b>	
für judith . . . . .	206
<b>FÉDERICO GARCÍA LORCA</b>	
Lola . . . . .	207
<b>FRIEDRICH SCHILLER</b>	
Die Entzückung an Laura . . . . .	208
<b>ROBERT BURNS</b>	
Mary Morison . . . . .	209
<b>KURT TUCHOLSKY</b>	
Malwine . . . . .	210
<b>ANASTASIUS GRÜN</b>	
Minka . . . . .	211
<b>MATTHIAS CLAUDIUS</b>	
An Frau Rebecca; bei der silbernen Hochzeit, den 15. März 1797 . . . . .	212
<b>JÖACHIM RINGELNATZ</b>	
Postkarte . . . . .	213
<b>PERCY BYSSHE SHELLEY</b>	
An Sophia (Miss Stacey) . . . . .	214



JESSE THOOR	
An Veronika . . . . .	215
BREYTEN BREYTENBACH	
Meine Frau . . . . .	216
MICHAEL HAMBURGER	
Für niemand . . . . .	217

IX

Im Zauberzelt  
der Liebe

ROSE AUSLÄNDER	
Das Schönste . . . . .	221
CHRISTINA G. ROSSETTI	
Ein Geburtstag . . . . .	221
FRÏEDERIKE MAYRÖCKER	
Manchmal bei irgendwelchen zufälligen Bewegungen . . . . .	222
WOLFGANG WEYRAUCH	
Liebesgedicht . . . . .	223
ARTHUR RIMBAUD	
Erster Abend . . . . .	223
EWA BIALOUS	
Mailied . . . . .	225
HILDE DOMIN	
Wo steht unser Mandelbaum . . . . .	225

VÍTĚZSLAV NEZVAL	
Sekunde . . . . .	226
SANDARA	
So dicht aneinander geschmiegt . . . . .	227
ERNST JANDL	
liegen, bei dir . . . . .	227
PAUL CELAN	
Corona . . . . .	227
MARIANNE VON WILLEMÉR	
Hochbeglückt in deiner Liebe . . . . .	228
JUAN RAMÓN JIMÉNEZ	
Wie süß dieses grenzenlose	
Verwobensein! . . . . .	229
MUHAMMAD-QULI QUTBSCHAH	
Trunkenes Liebesliedchen . . . . .	229
UNICA ZÜRN	
Ich weiss, wie man die Wollust macht . . . . .	231
HENRIETTE HARDENBERG	
Liebe . . . . .	231
RICARDA HUCH	
Sieh mich, das Meer, das dir zu Füßen	
brandet . . . . .	232
GERTRUD KOLMAR	
Meerwunder . . . . .	232
ERICH FRIED	
Fester Vorsatz . . . . .	234

<b>VELIMIR CHLEBNIKOV</b>	
Wir lieben uns und leiben uns . . . . .	234
<b>PETER RÜHMKORF</b>	
Gemeines Liebeslied . . . . .	235
<b>GIOCONDA BELLI</b>	
Erfinden wir unsere eigene Sprache . . . . .	236
<b>LÉOPOLD SÉDAR SENGHOR</b>	
Gefährtin . . . . .	237
<b>PUBLIUS OVIDIUS NASO</b>	
Schwül war's . . . . .	237
<b>KLABUND</b>	
O wenn mein Mund an deinem Munde brennt . . . . .	239

X

Jede Nacht  
sterb ich nach dir

<b>EMILY DICKINSON</b>	
Wilde Nächte – Wilde Nächte! . . . . .	243
<b>CLAIRE GOLL</b>	
Gedicht . . . . .	243
<b>ELSE LASKER-SCHÜLER</b>	
Ein Liebeslied . . . . .	244
<b>PAUL WÜHR</b>	
Grüßen wir uns . . . . .	245

**MARINA ZWETAJEWA**

Woher nur solche Zärtlichkeit? . . . . . 245

**HERMANN HESSE**

Weil ich dich liebe . . . . . 246

**PABLO NERUDA**

Liebesgedicht IX . . . . . 246

**OCTAVIO PAZ**

Zwei Leiber . . . . . 247

**JORGE GAITÁN DURÁN**

Sich nackt vereinen . . . . . 248

**NOAH K. NDOSI**

Töne der Liebe . . . . . 249

**BOLESŁAW TABORSKI**

Eros . . . . . 250

**ERNST STADLER**

In diesen Nächten . . . . . 251

**WALTHER VON DER VOGELWEIDE**

Unter der linden . . . . . 251

**ALICE RÜHLE-GERSTEL**

Nach der Liebe . . . . . 253

**GAIUS PETRONIUS ARBITER**

Welch eine Nacht! . . . . . 254

**CHŪNAGON ATSUTADA**

Mir ist das Herz so weh . . . . . 254

Was denkt meine Seele nun . . . . . 254

<b>THEODOR KRAMER</b>	
Was hast du, Liebster, heute nacht . . . . .	255
<b>FEDERICO GARCÍA LORCA</b>	
Nacht der schlaflosen Liebe . . . . .	255
<b>PAUL ÉLUARD</b>	
Nous avons fait la nuit . . . . .	256
<b>JOHN KEATS</b>	
Der Tag ist fort, mit aller Süße fort! . . . . .	257
<b>HANS MAGNUS ENZENSBERGER</b>	
Befragung zur Mitternacht . . . . .	258
<b>CHRISTIAN MORGENSTERN</b>	
Vor dir schein ich aufgewacht . . . . .	259
<b>ACHIM VON ARNIM</b>	
Mir ist zu licht zum Schlafen . . . . .	259
<b>EDUARD MÖRIKE</b>	
Ein Stündlein wohl vor Tag . . . . .	260
<b>ANONYM</b>	
Das Mädchen sagt Schon kräht der Hahn . . . . .	261
<b>SHEN YO</b>	
Frühmorgens der alten Freundin begegnend . . . . .	262
<b>F. W. BERNSTEIN</b>	
Die Schlafsolistin . . . . .	262

XI

Wenn fern du  
von mir bist

ROBERT BURNS

Noch ein Kuß . . . . . 267

JORGE LUIS BORGES

Ein Abschied . . . . . 268

FRANZ WERFEL

Der Mensch ist stumm . . . . . 269

KURT SCHWITTERS

Froh-stumm . . . . . 269

NABIGHA ADH-DHUBJANI

Abschied von Majja . . . . . 270

JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER

Abschiedsarie . . . . . 270

LI TAI-BO

Die Weise von Tschang-gan . . . . . 273

ANONYM

Kamel und Herr . . . . . 274

LÉOPOLD SÉDAR SENGHOR

Ich hab dich begleitet . . . . . 275

SEAMUS HEANEY

Abschiedswort . . . . . 276

SARAH KIRSCH

Wenn er in den Krieg muß . . . . . 276

<b>NIKOLA VAPCAROU</b>	
Abschiedsgedicht . . . . .	277
<b>ANNA ACHMATOWA</b>	
Im Traum . . . . .	278
<b>SOSEI HÔSHI</b>	
Bin bald wieder da . . . . .	278
<b>JOHANN WOLFGANG GOETHE</b>	
Wiederfinden . . . . .	279

XII

Schwer ist der Weg  
der Liebe

<b>EDITH SÖDERGRAN</b>	
Entdeckung . . . . .	283
<b>JACQUES PRÉVERT</b>	
Für Dich, Geliebte . . . . .	283
<b>ATHARVAVEDA</b>	
Liebeszauber . . . . .	284
<b>HERTHA KRÄFTNER</b>	
Eine Liebende . . . . .	284
<b>JAROSLAV SEIFERT</b>	
Hundertmal nichts . . . . .	285
<b>WILLIAM STRODE</b>	
Auf eine Dame, die durch den Schnee ging . . . . .	286

<b>WISŁAWA SZYMBORSKA</b>	
Denkwürdigung . . . . .	286
<b>KAROLINE VON GÜNDERRODE</b>	
Überall Liebe . . . . .	288
<b>DANTE ALIGHIERI</b>	
O ihr, die ihr den Weg der Liebe gehet . . . . .	288
<b>RICHARD DEHMEL</b>	
Der Herr der Liebe . . . . .	289
<b>LUIS CARRILLO Y SOTOMAYOR</b>	
Unsterbliche Liebesqual . . . . .	290
<b>CHRISTOPH W. AIGNER</b>	
Klage . . . . .	291
<b>LUDWIG TIECK</b>	
Liebesgegenwärt . . . . .	292
<b>NELLY SACHS</b>	
Geschirmt sind die Liebenden . . . . .	292
<b>WILLIAM SHAKESPEARE</b>	
Sonett CXLVII . . . . .	293
<b>FRIEDRICH SCHILLER</b>	
Nänie . . . . .	294
<b>HAFIS</b>	
Ach, ich werd auf schwarze Augen zu verzichten nie erreichen! . . . . .	294
<b>ACHIM VON ARNIM</b>	
Hier sitz ich . . . . .	295
<b>MICHELANGELO BUONARROTI</b>	
Die Macht der schönen Lider . . . . .	296



## XIII

Einst nahm Amor  
seinen Bogen

JOHANN WOLFGANG GOETHE	
Römische Elegie III . . . . .	299
WILLIAM SHAKESPEARE	
Sonett CLIV . . . . .	306
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	
Die Biene . . . . .	300
ELSE LASKER-SCHÜLER	
Eros . . . . .	301
DANTE ALIGHIERI	
Schon oftmals ist mir in den Sinn gekommen . . . . .	302
SAPPHO	
Bunt im Schimmer thronende Aphrodite	302
GUILLAUME APOLLINAIRE	
Das geheime Gedicht . . . . .	304
KAROLINE VON GÜNDERRODE	
Adonis' Tod . . . . .	305
FRIEDRICH NIETZSCHE	
Klage der Ariadne . . . . .	306
CHRISTINE BUSTA	
Eurydikes Wiederkehr . . . . .	309
INGEBORG BACHMANN	
Dunkles zu sagen . . . . .	310

CARMINA BURANA	
Des Paris Übermut . . . . .	311

RAINER MARIA RILKE	
Leda . . . . .	313

PAUL VERLAINE	
Amor auf der Erde . . . . .	313

XIV

Schatten  
über den Liebenden

ALEXANDER BLOCK	
Nun krümm dich, leg los . . . . .	317

FRANÇOIS VILLON	
Ballade an die Geliebte . . . . .	318

HEINRICH HEINE	
Ein Jüngling liebt ein Mädchen . . . . .	319

WLADIMIR MAJAKOWSKI	
In Heines Manier . . . . .	319

AMARU	
Den sie mit dem Lotosfächer schlug . . . . .	320

GOTTFRIED KELLER	
Weil ich den schwarzen untreu ward . . . . .	320

HANS MAGNUS ENZENSBERGER	
Warn Lied . . . . .	321

<b>AUGUST VON PLATEN</b>	
Die Liebe hat gelogen . . . . .	322
<b>RICHARD DEHMEL</b>	
Ausblick . . . . .	323
<b>GOTTFRIED BENN</b>	
Auf deine Lider senk ich Schlummer . . . . .	323
<b>INGEBORG BACHMANN</b>	
Beim Hufschlag der Nacht . . . . .	324
<b>SERGEJ JESSENIN</b>	
Diese Nacht! . . . . .	325
<b>ROSALÍA DE CASTRO</b>	
– Ich lieb dich . . . . .	326
<b>MICHAIL LERMONTOW</b>	
Warum . . . . .	326
<b>JEHUDA AMICHAJ</b>	
Es schmerzen die Knochen der Liebenden . . . . .	327
<b>AUDRE LORDE</b>	
Liebe, vielleicht . . . . .	327
<b>FRAÑO KRÁL'</b>	
Hoffnungslosigkeit . . . . .	328
<b>SYLVIA VON HARDEN</b>	
Liebe . . . . .	328
<b>SEAMUS HEANEY</b>	
Hochzeitstag . . . . .	329

DYLAN THOMAS

Auf einen Hochzeitstag . . . . . 330

KURT TUCHOLSKY

Liebespaar am Fenster . . . . . 330

XV

Immer ist dennoch  
nicht ewig

FRIEDRICH HÖLDERLIN

Der Abschied . . . . . 335

ERNESTO CARDENAL

Als die goldenen Cortesbäume blühten . . . 336

GIACONDA BELLI

Gefahren der Regenzeit . . . . . 337

INGER CHRISTENSEN

Die Liebe gibt es . . . . . 338

ANDREJ BELY

Liebe . . . . . 339

GÜNTER EICH

Halb . . . . . 340

JAN NERUDA

Es erlosch die Liebe, eine Kerze . . . . . 341

HEINRICH HEINE

Ich grolle nicht . . . . . 341

<b>ANNA ACHMATOWA</b>	
Eine andere Stimme . . . . .	342
<b>CHRISTINE LAVANT</b>	
Ach schreien, schreien! . . . . .	343
<b>DYLAN THOMAS</b>	
Du darfst nicht verzweifeln . . . . .	343
<b>CARMINA BURANA</b>	
Ach, was fang ich Arme an! . . . . .	344
<b>HANS MAGNUS ENZENSBERGER</b>	
Valse triste et sentimentale . . . . .	346
<b>SËLMA MEERBAUM-EISINGER</b>	
Lied . . . . .	347
<b>ULLA HAHN</b>	
Mit Haut und Haar . . . . .	348
<b>KARL KROLOW</b>	
Man ist sich tödlich leid . . . . .	348
<b>ERICH KÄSTNER</b>	
Sachliche Romanze . . . . .	349
<b>THEODOR KRAMER</b>	
Nach der Scheidung . . . . .	350

## Daß ich dich verloren habe

WILHELM MÜLLER

Gute Nacht! . . . . . 353

INGEBORG BACHMANN

Eine Art Verlust . . . . . 354

CHRISTINE BUSTA

Inmitten aller Vergänglichkeit . . . . . 355

EUGENIO MONTALE

Du weißt . . . . . 356

LIU SHAHE

Schüchternes Mädchen . . . . . 356

ELSE LASKER-SCHÜLER

Ich bin traurig . . . . . 357

GEORG TRAKL

Traumwandler . . . . . 358

GUILLAUME APOLLINAIRE

Zeichen . . . . . 359

HELGA M. NOVAK

Ich habe mir die Lippen nicht zerbissen . . . . . 360

URSULA KRECHEL

Liebe am Horizont . . . . . 360

ANONYM

Herzknochenbruch . . . . . 361

PAULA LUDWIG

Alles nahmst du mit dir . . . . . 362

**MARINA ZWETAJEWA**

Lied . . . . . 362

**BEI DAO**

Ja, gestern . . . . . 364

**GUSTAVO ADOLFO BÉCQUER**

In ihre Augen drängte sich die Träne . . . . . 365

**GABRIELE D'ANNUNZIO**

Eine Erinnerung . . . . . 365

**YVAN GOLL**

Seit ich dich nicht mehr liebe . . . . . 366

**CLAIRE GOLL**

Seit vielen Wochen wein ich in die Seine . . . . . 366

**ANA MARÍA RODAS**

Nicht mehr . . . . . 367

**JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER**

Die verworfene Liebe . . . . . 368

**ALEXANDER BLOCK**

Lied der Faina . . . . . 369

**GERHARD RÜHM**

Liebling du hast mich heute ausgelacht . . . . . 370

**ANASTASIUS GRÜN**

Trost der Verlassenen . . . . . 371

**ANONYM**

Hab den Liebsten mein verloren . . . . . 373

**ANNA ACHMATOWA**

Will mein Teuerstes zerstören . . . . . 374

MICHÈLE NAJLIS  
Ich überlebe . . . . . 375

ALICE WALKER  
Biete dein Herz nie einem an, der Herzen  
verzehrt . . . . . 376

XVII

Der Tod,  
er trennt und eint

ELIZABETH BARRETT-BROWNING  
So ist es wirklich wahr . . . . . 381

OCTAVIO PAZ  
Das Liebespaar . . . . . 381

GÉRARD DE NERVAL  
Die Cydalisen . . . . . 382

GEORG HEYM  
Der Tod der Liebenden . . . . . 383

HEINRICH HEINE  
Ich weiß nicht, was soll es bedeuten . . . . . 384

ANONYM  
Der Ritter und die Magd . . . . . 385

ACHIM VON ARNIM  
Getrennte Liebe . . . . . 388

JOSEPH VON EICHENDORFF  
Lieder schweigen jetzt und Klagen . . . . . 391



<b>FAIZ AHMAD FAIZ</b>	
Letzter Brief . . . . .	393
<b>OSCAR WILDE</b>	
Requiescat . . . . .	394
<b>FRANÇOIS VILLON</b>	
Rondeau . . . . .	395
<b>NIKOLAUS LENAU</b>	
An der Bahre der Geliebten . . . . .	395
<b>FRANCESCO PETRARCA</b>	
Wie neid' ich, geiz'ges Land . . . . .	396
<b>GABRIELA MISTRAL</b>	
Vergebliches Warten . . . . .	397
<b>FRIEDRICH HÖLDERLIN</b>	
Menons Klagen um Diotima . . . . .	399

## XVIII

### Ach, diese Erinnerungen

<b>ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF</b>	
Ich denke dein . . . . .	407
<b>PAUL VERLAINE</b>	
Mon rêve familier . . . . .	407
<b>KLABUND</b>	
Nie wieder wird ein Sommer sein wie dieser . . . . .	408

FEDERICO GARCÍA LORCA	
Von der Liebeserinnerung . . . . .	409
LINDIWE MABUZA	
Wie du in meiner Erinnerung lebst . . . . .	410
FRANTIŠEK GELLNER	
Elegie . . . . .	411
NIKOLAUS LENAU	
Erinnerung . . . . .	412
ATISCH	
Eine Liebesnacht war's in des Vollmondes Schein . . . . .	413
KONSTANTINOS KAVAFIS	
Grau . . . . .	414
MIGUEL ANGEL ASTURIAS	
Freude an seligen Silben . . . . .	415
MATTHIAS CLAUDIUS	
Phidile . . . . .	417
BERTOLT BRECHT	
Erinnerung an die Marie A. . . . .	418
MASCHA KALÉKO	
Mit einem Jugendbildnis . . . . .	419
PABLO NERUDA	
Liebschaften: Terusa II . . . . .	420
RAFAEL ALBERTI	
Denke an mich . . . . .	422

**RENÉ CHAR**

Voll und ganz . . . . . 423

**RICARDA HUCH**

Wir wanderten von junger Liebe  
trunken . . . . . 424

**YVAN GOLL**

Am fünftausendsten Abend unsrer Liebe 424

**INGEBORG BACHMANN**

Reigen . . . . . 425

**MICHEL LEIRIS**

Amour - Miroir - Mourir . . . . . 427

**Anhang**

Verzeichnis der Autoren, Gedichte  
und Druckvorlagen . . . . . 431

Gedichtüberschriften und -anfänge . . . . . 486